

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn
H. Mannsfeldt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebiger.

Wiener Garten.
Neustadt an der Augustusbrücke (Zirahenbahn-Einle).
Heute Montag, sowie täglich während der Festwoche

Großes Fest-Concert
von der Kapelle des R. S. 2 Grenadier-Regiments Nr. 101 Kaiser
Wilhelm König von Preußen unter Direction des Königl.
Musikdirectors Herrn

A. Trenkler.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.
NB. Zum Schluss gelangt zur Ausführung (bei effect-
voller bengalischer Beleuchtung):
Grosses Schlachten-Potpourri.
„Erinnerung an die Schlacht bei Sedan 1870“, unter
Mitwirkung eines Hornisten- und Tambourmajors,
arrangirt von A. Trenkler.
Die Marquisen bieten für 1000 Personen angenehmen
und geschützten Aufenthalt.
Moritz Canzler.

Schillergarten
Blasewitz.

Heute Montag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Gren.-Reg.
Nr. 100 unter Direction des R. Musikdirectors
Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
L. Köhler.

Wiener Garten.

Heute Montag, Vormittags von 11-1 Uhr
Grosses Mittags-Concert
von der Kapelle des Königl. Preuss. 9. Infanterie-Reg. (A. B. u. S.)
aus Würzburg unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn
Alois Pfister.
Entree 30 Pf. Hochachtungsvoll Moritz Canzler.

Feldschlößchen,

größtes Garten-Etablissement mit
grossartiger elektrischer Beleuchtung,
einzig in der Residenz, Platz für 6000 Personen.
Heute Montag
Zwei Grosse
Militär-Doppel-Concerte,
Zweiter 60 Mann, ausgeführt von den vereinigten Kapellen
des Königl. Preuss. 9. Infanterie-Regiments „A. B. u. S.“ aus
Würzburg und der Kapelle des Königl. Sächs. Train-Patillons
Nr. 12 unter Leitung ihrer Musikdirectoren Herrn
A. Pfister und C. Berger.
Anfang des ersten Concerts Nachmittag 4 Uhr,
Anfang des zweiten Concerts Abends 7 1/2 Uhr.
Entree 30 Pf.
Turner gegen Vorzeigung ihrer Festkarte freien Zutritt.
Familienbillets 5 Stück 1 Reich sind im Vorverkauf in der
Friedrichs-Buchhandlung des Feldschlößchens zu haben.
Hochachtungsvoll S. Friedrich.

Stadt-Park.

Heute Vormittag 10 Uhr
gr. Frühjohppen-Concert
(ohne Entree)
Abends 7-11 Uhr
grosses Extra-Concert
von der Kapelle des Königl. Preuss. 9. Infanterie-Regiments
unter Leitung des Musikdirectors Herrn
Mietzschke.
Entree 20 Pf. Die für den Stadtpark ausgegebenen Billets
haben Gültigkeit.
Turner haben entreefreien Zutritt.
Hochachtungsvoll D. Seiffert.

Orpheum, Rammenstraße 9 u. 10.
Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein
A. Anger.

Große Wirthschaft, Kgl. Gr. Garten,
wunderbar schöner und schattiger Concertgarten in unmittelbarer Nähe des Festplatzes.
Während des Turnfestes:

Täglich gr. Militär-Extra-Concert
von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. Nr. 108 „Prinz Georg“ unter Direction des
Musikdirectors **C. Thoss.**
Anfang 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Entree 30 Pf.

Dresdner Prater.

Gut Heil den deutschen Turnern!
Heute Montag den 20. Juli
Große Fest-Vorstellung.
Auftreten des weltberühmten Turnseiffeläufers
Herrn Haiecks
Grosses Concert
nebst **Rollschuhlaufen.**
Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Zämmliche Billets haben Gültigkeit.
Die geehrten Mitglieder sämtlicher Militär- und Turnvereine,
Sächs. und deutscher Reichsschulen, Verein GutsMuths, sowie
Mitglieder und Vorstände des „Vereins der Turnvereine“ haben durch Vor-
zeigen von Vereins- oder Mitgliedskarten mit Familie täglich
freien Eintritt.
Zämmliche Festarten des deutschen Turnertages dienen
als Eintrittskarte.
Die Direction des Dresdner Prater und Trianon.

Wiener Garten.
Morgen Dienstag den 21. Juli 1885

L. Concert
von der Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments (2. Westpreuss.)
Nr. 7 unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
Georg Goldschmidt aus Liegnitz.

Lincke'sches Bad.
Heute Montag
zu Ehren der erzgebirgischen Turner
Grosses Extra-Concert
von der Kapelle des 1. Jäger-Batallions aus Freiberg, Direction
Herr Musikdirector Jäger.

Nachdem **grosser Ball.**
Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf. D. V.

Donath's Neue Welt
in **Tolkewitz,**
Erholungsort einzig in seiner Art.
Täglich Concert, Anfang 1 Uhr. Ende 9 Uhr.
Zu Ehren der deutschen Turner darauf bewilligte De-
coration. Bei eintretender Dunkelheit (reine elektrische Beleuchtung
des Gartens und der Alvenette (Kreuzgängen). Staub-
dachsfall bei Beleuchtung 9 Uhr.
Vegtes Schiff 9 Uhr 25 Minuten.
Hochachtungsvoll R. Donath.

Hotel 4 Jahreszeiten
(am Markt)
empfehlen sein grosses feines Restaurant nebst Winter-
Garten (40 Personen fassend), altrenommierte gute
Küche, Specialität: Münchner Bürgerbräu à Glas
20 Pf., sowie Radeberger Böhmisches, Culmbacher
und Pflauesch. Lagerkeller. Angenehmer Aufenthalt.
Prompte Bedienung. Hochachtungsvoll E. Kaiser.

„Zacherlbräu“
Münchener Export-Bier aus der Bierbrauerei
von Gebrüder Schmederer, München,
empfehlen in ganzen und halben Wagonladungen, sowie einzel-
nen Gebinden unter den vortheilhaftesten Bedingungen.
Die General-Vertretung für das Königreich Sachsen
F. J. Metzger, Leipzig.
Willkommen, Turnerbrüder
im
Restaurant Brause-Müller,
Kreuzstrasse 6.
Biere hochfein. Speisen ff. Conquistade Unterhaltung.
Bergkeller.
Heute Montag grosse Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Damen Entree frei. Hochachtungsvoll Doyt.

Achtung!
Turnerbrodchen
Stück 5 und 10 Pf.
Emil Roltzsch,
Büchermesser,
Geinrichstr. 6.
Goldschränke
(Specialität),
Stahlspanner, Feuer- u. Blechschlösser,
H. Fiebiger, Pflüchauer, 30.

Zum Besten des Sächs. Künstlerunterstützungsvereins.
Ausstellung
von
Franz v. Pausinger's 122 gr. Orig.-Darstellungen
der
Orientreise
Dr. Kais. Hoh. des Kronprinzen Rudolph v. Oesterreich
im Brühl'schen Palais
Augustusstraße 3.
Wochentags von 10 bis 5 Uhr, Sonntags von 11 bis 3 Uhr.
Eintrittspreis 50 Pf.

Panopticum,
Zeerstraße 2. erste Etage.
Neu: Friedr. Ludw. Jahn.
Zämmliche Turnvereine gegen Vorzeigung der
Festkarte ermässigt Entree à Person 30 Pf.
Geöffnet von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.

Kunst-Ausstellung
Terrasse.
Die akademische Kunst-Ausstellung ist täglich geöffnet von
Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.
Ermässigtter Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.
Schluss der Ausstellung Sonntag den 26. Juli.

Auf nach Wien!
Angenehme und billige Reisegelegenheit in die
Alpen, nach Triest und Venedig.
Aeusserst ermässigte Fahrpreise.

Ferienzug
fährt ununterbrochen Sonnabend, 25. Juli 1885, Nachm. 7 1/2 Uhr in
Nodenbach ab.
Preis für Hin- und Rückfahrt ab Nodenbach bis Wien:
III. Kl. 20 M., II. Kl. 20 M.
Billets gültig bis 22. August a. c.
Unterbrechungen der Fahrt auf der Rückreise in Bräun und
Brag gestattet. Nach Zammering, Graz, Triest, Steyer-
markt, Salzburg und Turin ab Wien sehr ermässigte Preise.
In Wien sind für die Reiseführer in guten
Hotels über 200 Quartiere zum halben Preise à Zim-
mer mit Bett von
40 Kreuzer bis 1 Gulden
zur beliebigen Auswahl besorgt.
Billets in der Fürstlichen Buchhandlung von Herrn Adolf
Urban in Dresden, Bildauerstrasse 46, bis Donnerstag den
23. Juli Abends und bis Freitag Abends bei Schuldirector Ullrich,
Dresden-Löbtau, Pferdeabstallung am Postplatz in Dresden.

Das Comité.
Schuldir. Böhm, Plagwitz-Verlag, Bürger-Schullehrer Dinter,
Haugen, Lehrer Gröschel, Niederwiesing, Lehrer Köhler, Noden-
bach, Lehrer Korb, Weigen, Kantor Künzel, Pirna, Director
Wagner, Teichsen, Schuldirector Richter, Aereberg, Bürger-
schullehrer Seliger, Zittau, Schuldirector Ullrich, Dresden-Löbtau.

Gasthof Weisser Hirsch,
oberhalb der Loschwitzer Berge,
größtes Etablissement bei Dresden.
Kamern nach der Natur.
Beleuchtung der Hochgebirge u. Goldgrotte,
künstlerisch gebaut, einzig in Deutschland.

Schweizerei Loschwitz.
Sonnabend, Sonntag und Montag
zu Ehren der einheimischen und auswärtigen
Jünger Jahn's

Jubiläum- u. Trubelfest
mit Concert und Feuerwerk.
Ohne Entree. Näh. die Plakatstellet

Pschorrbräu München.
General-Depot und Ausschank
Gebrüder Hollack
94 Königsbrückerstrasse 94.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierer. — Für's Revillon:
Bernh. Seuberlich. — Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden
Papier von Andrich u. Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.